

Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

Badegewässer: Wolmirslebener Schachtsee

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers***
 - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)***
 - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse***
 - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen***
 - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton***
 - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**

2. Einstufung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung des Badegewässers²

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

2.2. Überprüfung und Aktualisierung³ des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	2011, aktualisiert 2015, 2023
Verantwortlich für Profil:	Salzlandkreis, Fachdienst Gesundheit Thomas-Müntzer-Straße 41 06406 Bernburg (Saale) Tel: 03471/684 1471
Nächste Überprüfung ² :	2024, bei Änderung der Einstufung

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

Hinweis:

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km²** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km²** und größer (vgl. Anlage I OGewV).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 5, 6, 10 und 12 OGewV genannten Anforderungen an die Gewässer.

² Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

³ Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: 23,9 Min.: 19,1 Mittelwert: 21,44
<u>pH-Wert</u>	Max.: 8,66 Min.: 8,14 Mittelwert: 8,38
<u>Elektrische Leitfähigkeit (µS/cm) bei 25 °C</u>	Max.: 2900 Min.: 2410 Mittelwert: 2647
<u>Transparenz (m)⁴</u>	Max.: >2,00 Min.: <1,00 Mittelwert: >1,00
<u>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</u>	<input type="checkbox"/> Süßwasser: < 0,5 ‰ <input checked="" type="checkbox"/> Süßwasser: > 0,5 ‰

3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse

entfällt

3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen

Parameter	Beschreibung/Bewertung
Höhenlage	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> Tiefland: < 200 m
Größe (Oberfläche)	0,24 km²
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges

⁴ Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes	<input type="checkbox"/> kalkig <input type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges
Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges
b) Struktur des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> natürlich/naturnah <input checked="" type="checkbox"/> verändert
Homogenität des Sees	<input type="checkbox"/> einheitlich <input checked="" type="checkbox"/> geschichtet
Tiefe des Sees	mittlere Tiefe: 4,84 m max. Tiefe: 10 m
Wasserspiegelschwankungen	0,5m - 1,5 m
Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. – durchströmung <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage <input checked="" type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage

3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Z u f l ü s s e	
Name	Beschreibung/Bewertung
Zufluss 1 Vorfluter aus der umliegenden Feldflur	a) Lage: Hochwert: 51.955143 Rechtswert: 11.466049 b) Relevanter Einfluss: ja, aus nördlicher Richtung (s. Anlage zu 3.2) c) Messergebnisse: Nitrat:131 mg/l (nährstoffreich) d) Sonstiges:

Grundwasser	
Name	Beschreibung/Bewertung
Eintragsstelle 1 Grundwasserzuströmung vorhanden	keine negativen Einflüsse auf das Badegewässer bekannt
Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwasserbehandlungsanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, s. Zufluss 1 und Anlage zu 3.2
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Sonstiges (z.B. Direkteinleitungen)	keine
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Ackerfläche	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, ca. 200 m Entfernung zum See, Nährstoffeintrag möglich
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Bungalowsiedlung und Ortslage Wolmirsleben
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Zufahrt, Landstraße Entfernung zum See 100-150 m
Campingplätze	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, z.Z.70 Dauercamper und wenige variable Stellplätze
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Randstreifen z.T. durch Schilf, Sträucher und Bäume geschützt
Sonstiges	Bungalowsiedlung I mit zentralem Trinkwasser- u. Abwasseranschluss Bungalowsiedlung II ohne zentrale Entsorgung - ohne Einfluss auf den Badesee

Freizeitaktivitäten	
Wassersport	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Ruderboote
Fischerei /Angelsport	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Angeln

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung⁵
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Gefahr der Überflutung	Bei extremen Hochwassersituationen der Bode steigt auch der Grundwasserspiegel stark an, so dass zum einen der Wasserspiegel im Gewässer ansteigt und zum anderen die an- und umliegenden Flächen des Gewässers unter Wasser stehen und dadurch das Gewässer überflutet werden kann. In diesem Fall könnte die Badegewässerqualität und die Nutzung des Badegewässers (z.B. der Zugang zum Badesee) beeinträchtigt sein.

⁵ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien
 (Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien	<input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig

3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton
 (Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Joch- u. Grünalgen, Wasserpflanzen
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massentwicklungen)	<input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe

3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung⁶⁾ oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt
 (Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung ⁷⁾	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

⁶⁾ Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

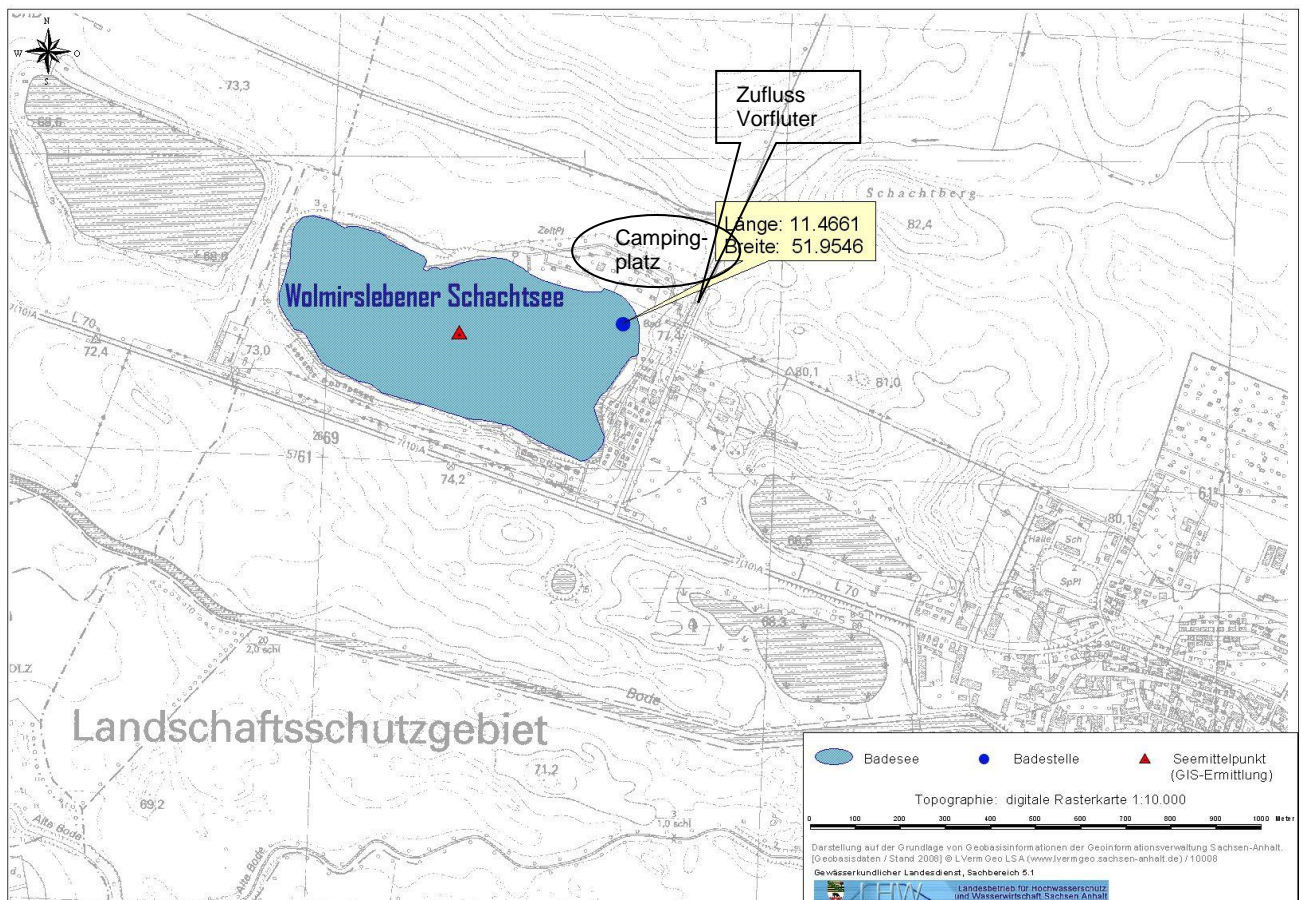
⁷⁾ Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Eintrag von ungiftigem, aber nährstoffreichen Regenwasser bei Starkregen möglich, Anstieg der Stickstoffwerte im See
Verschmutzungsursache	Überlaufen eines Beckens bei Starkregen
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	zeitnahe Unterbindung des Eintrages
Zeitplanung für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	kurzfristig

4. Karten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



5. Sonstige relevante Informationen

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

Bei extremen Hochwassersituationen der Bode steigt der Grundwasserspiegel stark an, so dass zum einen der Wasserspiegel im Gewässer ansteigt und zum anderen die an- und umliegenden Flächen des Gewässers unter Wasser stehen und dadurch das Gewässer überflutet werden kann. In diesem Fall könnte die Badegewässerqualität und die Nutzung des Badegewässers (z. B. der Zugang zum Badensee) beeinträchtigt sein.

Seit 2013 kommt es am Wolmirslebener Schachtsee während der Badesaison zu Schwankungen der Badegewässerqualität. Die mikrobiologischen Werten haben sich nicht im Ganzen erheblich verschlechtert, jedoch kam es immer wieder zu hohen Einzelwerten, besonders beim Parameter „Intestinale Enterokokken“. Dies spiegelt sich auch in den abnehmenden Qualitäts-Einstufungen („sehr gut“ 2018, „gut“ 2019 bis 2022) wieder. Durch weitere schlechte Wasserbefunde erhielt der See für die Badesaison 2023 nur noch die Einstufung „mangelhaft“.

Diese Einstufung ist Ausdruck einer möglichen Gefährdung der menschlichen Gesundheit der Badenden und stellt ein erhöhtes Infektionsrisiko dar, so dass gemäß § 5 Abs. 4 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt in diesen Fällen in der Folgesaison zwingend ein Badeverbot zu erteilen ist. Dies wurde für die Badesaison 2023 veranlasst. Darüber hinaus sind Maßnahmen hinsichtlich Ursachenbeschreibung für die „mangelhafte“ Einstufung, hinsichtlich Vermeidung, Verringerung und Beseitigung der Ursachen der Verschmutzung und hinsichtlich Information der Öffentlichkeit zu veranlassen.

Bei der Suche nach Ursachen wurden in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern und Behörden verschiedene Punkte erfasst, die im Verlauf der Saison 2023 geprüft wurden. Dies waren folgende Maßnahmen:

- Zusätzliche bakteriologische Wasserproben vom Gewässer, um Aussagen der Gewässergüte zu erhalten.
- Erfassung des Geflügels, um den Einfluss durch tierische Exkremente abschätzen zu können, sowie Anbringen von Wimpelketten am Strand zum Schutz vor Wassergeflügel und regelmäßige Reinigung des Strandbereichs.
- Überprüfung des Fischbestandes.
- Überprüfung der dezentral angeschlossenen Abwasserentsorgung von Grundstücken am Ufer des Sees.
- Aufstellen von Verbotsschildern (Hundeverbot, Fütterungsverbot).

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Der Wolmirslebener Schachtsee ist ein künstliches Gewässer mit einer Gesamtfläche von ca. 0,24 km² (24 ha), die maximale Wassertiefe beträgt 10 m. Der See wird von Grundwasser durchströmt.

Der See entstand durch den Abbau von Braunkohle Anfang des 20. Jahrhunderts. Im Jahre 1977 wurde an der südöstlichen Seite des Sees ein Naherholungszentrum mit Freibad und Campingplatz eröffnet.

Das Naherholungszentrum Wolmirslebener Schachtsee besteht heute aus einem Campingplatz (70 Dauercamper sowie wenige weitere Stellplätze) und einem integrierten Strandbad. Das Bad besitzt einen 200 m breiten Sandstrand und eine große Liegewiese.

Der Zugang zum Bad erfolgt durch eine befestigte Straße.

Die Einrichtung ist an die zentrale Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung angeschlossen und verfügt über gute sanitäre Einrichtungen. Ein Kiosk mit Imbiss und ein Kinderspielplatz ergänzen das Angebot.

Die Wassertemperatur liegt im Jahresdurchschnitt bei 21,4 °C.

Der Besatz an Wassergeflügel ist während der Badesaison sehr wetterabhängig. Bei geringem Badebetrieb halten sich zahlreiche Wasservögel in der ruhigen Bucht auf. Dies kann zu Beeinträchtigungen der Badewasserqualität führen.

In östlicher und südlicher Richtung befinden sich seit ca. 35 Jahren zwei Bungalowsiedlungen, die teilweise ohne zentrales Trinkwasser auskommen und nur eine dezentrale Abwasserentsorgung vorweisen.

Durch die Einleitung von Oberflächenwasser aus der nördlichen Feldflur direkt in den Badebereich kann es zu Verschmutzungen im Hinblick auf mikrobiologische und chemische Parameter kommen. Durch den Nährstoffeintrag ist eine Algenvermehrung möglich, derzeit aber noch nicht aktuell.

Eine Verlegung des Oberflächenwasserzuflusses aus der Feldflur zum Schutz des Wolmirslebener Schachtsees wurde mehrfach diskutiert, aber bisher von den zuständigen Stellen nicht umgesetzt. Der See wird auch als Tauchgewässer genutzt.

Aufgrund der untersuchten mikrobiologischen Werte im Jahr 2022 wurde das Badegewässer mit „mangelhaft“ eingestuft. Dies hat zur Folge, dass in der Saison 2023 ein Badeverbot besteht.

Das Gesundheitsamt überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Überwachung der Badewasserqualität beginnt bereits vor Badebeginn und wird während der Badesaison im Abstand von vier Wochen fortgesetzt. Sie beinhaltet die Entnahme von Badewasserproben zur Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli, sowie die regelmäßige Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes. 1x jährlich werden chemische Kontrollproben des Badewassers zur Charakterisierung der Badewasserqualität entnommen.

Anlage zu 3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte

Ermittlungsbogen für den Zufluss „Vorfluter aus der umliegenden Feldflur“ im Einzugsgebiet des Badegewässers Wolmirslebener Schachtsee (ID-Nr.: DEST_PR_0054):

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja ,
Regenwasserbehandlungsanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Nährstoffeintrag
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Nährstoffeintrag

Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet		
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben	
Ackerfläche	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Nährstoffeintrag
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Bungalowsiedlungen I und II
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,
Campingplätze	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, (am Badensee)
Uferrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Freizeitaktivitäten		
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Fischerei /Angelsport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung ⁸
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Badegewässer	<input checked="" type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel bis hoch <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input checked="" type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

⁸ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.